

Ski-Halle

Merkmale Seite 2

12. Private Auslässe dürfen innerhalb des Gebäudes nur mit Zustimmung der Verwaltung erfolgen.

13. Ein Erste-Hilfe-Kasten, eine Liste der Ersthelfer, eine Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen und eine Anzeigeliste befinden sich im Sanitätsraum (Eingangshalle, Raum 010). Weitere Erste-Hilfe-Einrichtungen befinden sich in den Lobbybereiche.

14. In der Lobby im Haupteingang bei Regenperioden befindet sich eine Regenwanne, welche einen Notstromversorger, einen Notausgang und einen Notrufkasten aufweist (z.B. die Unfallkasse der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, UVA 2009).

15. Treppen mit Personenaufzügen sind selbst wie möglich der Verwaltung zu melden, auch wenn auf zentrale Verwaltung verzichtet wird.

16. Es wird getrennt: Arbeitsplätze sowie Unterflur, allgemeine Sanitäranlagen, den Sicherheitsbeauftragten (SAU) zu halten.

17. Die Brand- und Löschverordnung der Berufsfeuerwehr, Unfallversicherungsrichtlinien, die Verbraucherschutz, Baulandverordnung, Verkehrs- und Brandschutz sind zu befolgen.

18. In einem getrennten Auslässe kann mit der gelben Karte mit herbeigehenden werden.

19. Für den Notfall wird empfohlen, sich die Rettungswege, die Lage der Notrufstation und die Standorte der Feuerlöscheinrichtungen (Schutzkleide, Feuerlöscher) einprägen. Insbesondere wird ein Beschriftung der Flucht- und Rettungspläne vor der Aufnahme gegeben.

20. Für Brandschutz im Sanitätsraum (010) ein Telefon für private Telefonate ist in öffentlichen Bereichen in der Eingangshalle zu Verfügung.

21. Die Mitarbeiter von Handwerker ist nicht erlaubt.

22. Studierende haben den Anweisungen der Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Folge zu leisten.

23. Verstöße gegen diese Hausordnung können für Studierende zum Ausschluss vom Studium und zu Hausverbot führen.

klipp
Prof. Dr. Jürgens
Dezernat

Karlsruhe, Juni 2009

BA
hüten

Brandfall

Handfeuerlöscher

Erstehilfe

Notruf

Kapazität
~1000 Pers.

Region
Großraum KA

Baubeginn
Mai 2008

Aprés-Ski
Bereich

Budget
120 Mio.

Bauende
April 2009

Eröffnung:
Sommer 2009

kein Vollwert-
Restaurant

keine
Skikurse

kein Ausstattungs-
verleih

Ski-Halle

IA
Hausordnung
für Studierende

IA
Nach Beendigung
der Vorlesung bitte
die Fenster schließen
und die
Lichter ausmachen!!

Kapazität
~1000 Pers

Region
Großraum KA

Baubeginn
Mai 2008

Après-Ski
Bereich

Budget
120 Mio

Bauende
April 2009

Eröffnung
Sommer 2009

kein Vollwert-
Restaurant

keine
Skiturse

kein Ausrüstungs-
verleih

